



»Männer der ersten Stunde« bei Feier geehrt

EBINGEN -

Zum Ausklang des Jahres traf sich die Reservistenkameradschaft Albstadt im Gasthaus »Grüne Au«, um im Jubiläumsjahr die Gründerväter zu ehren. In seinem Rechenschaftsbericht verwies der Vorsitzende Erich Ebner auf die neuen Aufgaben der Bundeswehr und den dabei nach wie

Dank der RK Albstadt für große Aufbauleistung/
Zahlreiche Auszeichnungen

vor hohen Stellenwert der Reservisten. Gerade bei den Einsätzen in Kambodscha, Somalia, Bosnien, im Kosovo und in Ost-Timor hätten Reservisten in Spezialfunktionen ihre aktiven Kameraden spürbar entlastet. Dabei hätten die deutschen Streitkräfte für viele Staaten in Mittel- und Osteuropa eine Vorbildfunktion übernommen. Erich Ebner schloss seinen Bericht mit dem Dank an Bezirksorganisationsleiter Siegfried Wittig und an die Partnereinheit, die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg, für die Unterstützung bei allen Aufgaben der RK Albstadt.

Schönste Aufgabe des Vorsitzenden war jedoch die Ehrung zahlreicher Mitglieder für besondere Verdienste und jahrzehntelange Treue. Für 25 Jahre: Stadtrat Adolf Koch, Manfred Schemeit, Lothar Horn, Karl-Heinz Brüske, Arnd Heinz Leder, Rolf Sieber, Richard Müller, Klaus Bühler und Peter Beck. Für 20 Jahre: Erwin Eberhard, Jörg Rummelin und Hans-Jürgen Tunze. Für 10 Jahre: Robert Palm.



»MÄNNER DER ERSTEN STUNDE« ehrte die Reservistenkameradschaft Albstadt bei einer Jubiläumsfeier an der Schwelle zum Jahr 2000. Foto: Töpfer

Für besondere Verdienste wurden Harald Ostermeister (10. Panzerdivision/Wehrbereichskommando V, Sigmaringen), Helge Leder, Peter Kleiner, Manfred Schmeit und Lothar Hörn geehrt. Mit der Schützenkordone der Bundeswehr wurden Stadtrat Lennart Spengler (Silber) und Krischan Spengler (Bronze) ausgezeichnet.

Starke Beachtung fand ein Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow, der auch die sichtbar guten und vielfältigen Beziehungen zwischen Soldaten und Bevölkerung verwies. Unter dem Beifall von über 70 Mitgliedern und Gästen berichtete der Rathaus-Chef von einem erfolgreich absolvierten Kurs bei der Bundeswehr und seiner Ernennung zum Ehrenfeldwebel.

Den Reigen der Ehrungen setzte der Stellvertretende Vorsitzende Lothar Horn fort, der dem Rathaus-Chef zur Erinnerung an seinen Besuch das Wappen der Reservistenkameradschaft überreichte. Eine Welle der Sympathie ging durch den Saal, als Lothar Horn die beispielhafte Unterstützung von Rupert Linder würdigte, der beim Ausbau der AS 14 auf dem Truppenübungsplatz materielle und finanzielle Hilfe leistete.

Krönender Höhepunkt war jedoch die Verleihung der Ehrennadel des Reservistenverbandes in Silber an Erich Ebner, der seit 25 Jahren der RK Albstadt angehört, davon seit 16 Jahren als Vorsitzender.

Gotthold Töpfer

Großes Rittermahl in geselliger Tafelrunde

GÖPPINGEN (EZ) -

Zur Jahresabschlussfeier der Reservistenkameradschaft Göppingen im Landgasthof »Bürgerstüble« in Donzdorf-Reichenbach wurden über 50 Teilnehmer von Schriftführer Eberhard Ziegler begrüßt. Als

50 Gäste bei der Jahresabschlussfeier

Ehrengäste konnte er u.a. von der Kreisgruppe Ostwürttemberg den Stellvertretenden Vorsitzenden Richard Hoffmann und Kassenwart Wolfgang Prade willkommen heißen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 15 Kameraden der 3./Gebirgsjägerregimentes 8 (Kempten), mit der seit vielen

Jahren eine Partnerschaft besteht. Anstelle des traditionellen Reh-Essens wurde zum ersten Mal zum »Großen Rittermahl« eingeladen.

Im Anschluss wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verband geehrt: für 35 Jahre Rainer Lustig, Helmut Messerschmidt und Rudolf Tammer, für 30 Jahre

Heinz Fischer und Horst Sattler. Der Bürgerstüblwirt erhielt für 20 Jahre gute Bewirtung das Wappen der Kameradschaft.

Höhepunkt bildete die Versteigerung eines Winchester-Gewehres, das von Kassenwart Werner Nather gestiftet worden war.

Aktuelles Rüstzeug für die Mandatsträger

SIGMARINGEN (LPR) -

Unter der Leitung ihres Vorsitzenden, Oberstleutnant d.R. Peter Eitze, treffen die Mandatsträger der Landesgruppe Baden-Württemberg am 24. und 25. März zu einer Informationsveranstaltung in Karlsruhe zusammen. Wie bereits im vergangenen Jahr richtet sich die Tagung an die Mandatsträger bis zur Kreisebene. Darüber hinaus werden auch wiederum zahlreiche RK-Vorsitzende teilnehmen.

Im Mittelpunkt stehen verbandsspezifische Fragen und Tipps und Hinweise für eine geeignete Nachwuchswerbung. Dazu werden kompetente Referenten Stellung nehmen und brauchbare Anregungen geben.

Mittlerer Oberrhein mit neuem Kreisvorstand

KARLSRUHE (BPR) -

Auf ihrer Delegiertenversammlung im Januar wählte die Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein einen komplett neuen Vorstand. Dabei entschieden sich die Delegierten für

MIT EINER NEUEN FÜHRUNGS-RIEGE unter ihrem Vorsitzenden Dr. Walther Meyer (6. v. li.) ist die Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein angetreten. Glück und Erfolg wünschten u.a. Landesvorsitzender Peter Eitze (links) und Bezirksvorsitzender Ulrich Wening (rechts).

Fotos: Trzetzziak



Oberfeldapotheker d.R. Dr. Walther Meyer als Vorsitzenden und für Oberstlt d.R. Gerd Asal als dessen 1. Stellvertreter. Weitere stellvertretende Kreisvorsitzende sind HptFw d.R. Karl-Heinz Bollheimer und OFw d.R. Gerhard Joseph. Die Geschäfte des Kreiskassenwarts hat Hptm d.R. Dieter Stallbommer übernommen, während

OGefr d.R. Alexander Grill als Diplom-Informatiker die besten Voraussetzungen für das Amt des neuen Kreisschriftführers mitbringt.

Oberstlt d.R. Peter Eitze und weitere Mitglieder seines Landesvorstandes unterstrichen die Wichtigkeit dieser Wahl, für

die der bisherige Kreisvorsitzende, Oberstlt d.R. Jörg Rauscher, nicht mehr zur Verfügung stand. Bei seiner Verpflichtung in die Ämter wünschte Eitze dem neuen Vorstand eine »glückliche Hand« und vor allem die tatkräftige Unterstützung der gesamten Kreisgruppe.

Starkes Teilnehmerfeld der Kreisgruppe Hochrhein

Mit Großkalibern wurden die Meister ermittelt

TENINGEN (ES) -

Mit auf 63 gestiegener Teilnehmerzahl fand die Großkalibermeisterschaft der Kreisgruppe Hochrhein statt. Geschossen wurde in drei Gruppen mit Selbstladegewehr, Repetier-Ordonnanzgewehr und Zielfernrohrgewehr je zehn Schuss liegend, knieend, stehend jeweils plus Kurzwaffe fünf Schuss auf 50 Meter Entfernung in 20 Sekunden. Wegen Instandsetzungsarbeiten am Schießstand konnte nur auf Entfernun-

gen von 100 Meter und weniger geschossen werden. Der reine Kurzwaffenwettbewerb musste daher ausfallen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

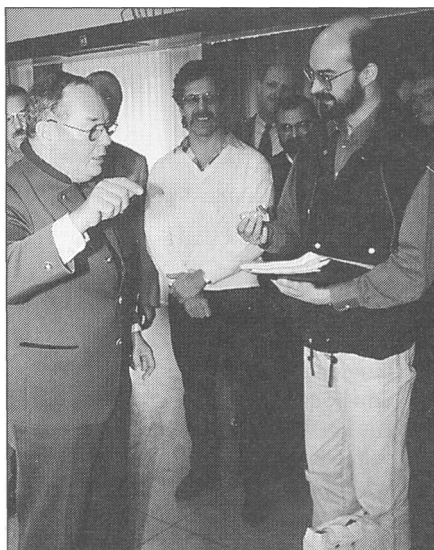
- Selbstladegewehr und Kurzwaffe
1. Wilfried Hartmann, 2. Erik Stephan, 3. Hartmut Götz.
- Ordonnanzgewehr und Kurzwaffe
1. Erik Stephan, 2. Wilfried Hartmann, 3. Erich Stephan.

○ Zielfernrohrgewehr und Kurzwaffe
1. Erik Stephan, 2. Wilfried Hartmann, 3. J. Starke.

○ In der Gästeklasse belegten zweimal Samek und Ludigkeit die ersten Plätze. Neu war, dass jeweils nur ein Preis vergeben wurde und für Mehrfachsieger der nächste beste Schütze zur Preisvergabe nachrückte. Mit dieser Maßnahme soll ein möglichst großer Teilnehmerkreis in den Genuss eines Präsentes kommen.

Klaus Böll »Reservist des Jahres 1999«

FÜR SEINE VERDIENSTE um die Erstellung einer Chronik zum 40jährigen Bestehen der Reservistenkameradschaft Karlsruhe ist der langjährige Schriftführer, HptGefr d.R. Klaus Böll (l.), als »Reservist des Jahres 1999« geehrt worden. Dabei unterstrich RK-Vorsitzender Klaus Brenner im Rahmen des schon traditionellen Neujahrsempfanges der RK Karlsruhe auch die vielfältigen Verdienste Bölls um die Reservistenarbeit der Kreisgruppe und der Kameradschaft. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: G. Lang, J. Weis und A. Grill (zehn Jahre). 15 Jahre dabei sind G. Deißler, J. Krey und R. Malchow, B. Löffel bereits 20 Jahre. 25 Jahre halten bereits M. Kolpatsch und K.H. Bollheimer dem Verband die Treue.



30 Jahre RK Walldorf

WALLDORF (HDN) -

Auf ihr 30-jähriges Bestehen kann die RK Walldorf zurückblicken. Im Rahmen einer eindrucksvollen Feierstunde erinnerte StFw d.R. Erich Wolf an die große Aufbauphase der Kameradschaft »mitten im Kalten Krieg«. In den folgenden Jahren habe sich die Kameradschaft zu einem festen Bestandteil im Verband entwickelt. Davon zeugten zahlreiche Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben auf Bundes- und Landesebene und die Auszeichnung als »RK des Jahres«. Die anschließenden Grußadressen zur Feierstunde wurden mit stilvoller klassischer Musik umrahmt. Den Abschluss bildete die Ehrung zahlreicher Kameraden für ihre langjährige, verdienstvolle Mitgliedschaft.

Kirche und Militär packen heiße Eisen an

AUF EINLADUNG des evangelischen Landesbischofs in Württemberg, Eberhardt Renz, (Mitte), trafen sich Offiziere des Stabes WBK V/10. PzDiv im Stift Urach zu einem Meinungsaustausch. Angeführt vom Befehlshaber im Wehrbereich V und Kommandeur 10. PzDiv, Generalmajor Karl-Heinz Lather (links), standen von Seiten der Militärs die persönlichen Informationen über den Einsatz in Bosnien-Herzegowina, im Kosovo und in Makedonien im Vordergrund, während die kirchliche Seite die durch diese Einsätze maßgeblich herbeigeführte Änderung ihrer Haltung zum Einsatz militärischer Gewalt als ultima ratio aufzeigte. In Details unterschiedlich argumentierend fand man sich in der Grundüberzeugung einig, dass massive, staatlich organisierte Menschenrechtsverletzungen den Einsatz militärischer Mittel dann rechtfertigen, wenn andere Konfliktlösungen erfolglos blieben. Foto: Wozniak

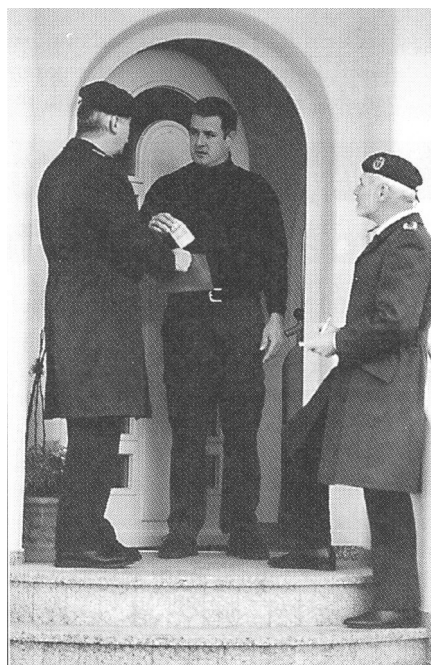


16.000 Mark für Kriegsgräber gesammelt

REUTLINGEN (BPR) -

Ist das Jahr schon wieder vorbei? Diese Frage bekommen die Mitstreiter - sicherlich nicht nur der Reservistenkameradschaft Reinstetten - bei der traditionellen Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu hören. Seit 1974 beteiligt sich die RK Reinstetten mit steigendem Ergebnis an der Haus-sammlung. Von 800 Mark im ersten Jahr in der Ortschaft Reinstetten erreichten die Reservisten 1999 ein erneutes Rekordergebnis mit sage und schreibe 16.690,85 DM! Durch die ständig steigende Anzahl der Sammelbezirke (bis dahin immer mit weit weniger Erfolg von Schülern gesammelt), konnte das Ergebnis dank der Großzügigkeit der Bevölkerung kontinuierlich gesteigert werden.

Im vergangenen Jahr sammelten z.B. 30 Mitglieder der RK Reinstetten drei Wochen lang in 33 Sammelbezirken in den Gemeinden Ochsenhausen, Reinstetten, Hur-



bel, Gutenzell und Erlenmoos. Die Einwohnerzahl dieser Orte beträgt zusammen etwa 11.000.

REINSTETTER RESERVISTEN bei der Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Foto: BPR

Natürlich sammeln die Mitwirkenden der RK in Uniform. Das und die Fähigkeit, jederzeit umfassende Auskunft über die Verwendung der Spenden geben zu können, sind eine weitere Voraussetzung zu diesem hervorragenden Sammelergebnis. In den vergangenen 25 Jahren haben die Reinstetter Reservisten damit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mehr als 138.400 Mark übergeben können. Durch dieses Rekordergebnis können die schwierigen Aufgaben des Volksbundes in den osteuropäischen Staaten kräftig unterstützt werden.

Fourier-Fritz-Andres-Pokal für Klaus Weiß

REUTLINGEN (ReAm) -

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier 1999 mit Angehörigen des Reserveunter-

Fourierpreis unterstreicht gute Kontakte

offiziercorps Reutlingen (RUC) händigte der Vorsitzende, OFw d.R. Alfred Schelling, an den Vorsitzenden der Kreisgruppe Neckar-Alb, HptFw d.R. Jörg Sorge, Urkunde und Nadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Reservistenverband aus.

Urkunde und Nadel für 20-jährige Mitgliedschaft erhielt HptFw d.R. Kurt Müller. Schelling händigte noch weitere Ur-

kunden für gute Schießergebnisse an die anwesenden Kameraden und Angehörige aus.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Fourier-Fritz-Andres-Preises an den Fw d.R. Klaus Weiß.

Fouriere sind Unteroffiziere der Schweizer Armee, die mit dem Nachschubwesen betraut sind. Das RUC pflegt seit Jahrzehnten Kontakte mit der Sektion Graubünden des Schweizer Fourierverbandes. Aus diesem Anlass stiftete der langjährige Vorsitzende dieses Verbandes, Fourier Fritz Andres, den genannten Preis. Dieser Preis wird zukünftig als Wanderpokal an verdiente Mitglieder des RUC für ein Jahr verliehen.

Musiker geehrt

BAINDT (HeKe)-

Der »Reservisten-Musikzug Bodensee-Oberschwaben« begeht im Jahre 2000 sein 25-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jahresabschlussballes 1999 der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben Süd wurden die langjährigen Mandatsträger des Musikzuges geehrt. Der stellvertretende Vorstand Erich Lange erhielt die Silberne Ehrennadel, der Schriftführer des Musikzuges die Bronzene Ehrennadel des Bundes.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«:
Georg A. Trzetzkiak, Durlacher Straße 14, 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721/482077, Fax 0721/482077.

Layout: Alexander Potancok